

noch nicht aufgeführt ist. Für *Bovistella paludosa* waren als deutsche Fundorte nur einige Kalkflachmoore in Bayern bekannt, so daß der Nachweis für Mecklenburg die bisherige Verbreitungslücke zwischen Bayern-Mähren-Slowakei und Schweden überbrückt. Die große Vielgestaltigkeit dieser Art wird durch zwei Photographien überzeugend belegt.

Benedix

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

1. Programm-Vorschau zur Jahrestagung der D. G. f. P. in Neustadt a. d. W. (27. — 30. 8. 1958)

Das Pfälzer Pilzgebiet bei Neustadt umfaßt am Osthang des Haardtgebirges — im Anschluß an die Ebene — zunächst eine Zone mit Weinbergen, dann einen Edelkastaniengürtel (heute vielfach abgeholzt) und schließlich vorwiegend Kiefernwald. Durch ehemals erhebliche Streunutzung sind die Böden am Haardtrande ziemlich stark ausgehagert; für Kiefer und Edelkastanie machte dies aber nichts aus. Rotbuche und Eiche (Traubeneiche) findet man dann mehr im Innern des Pfälzer Waldes, der das Haardtgebirge bedeckt (z. B. um Johanniskreuz), zusammen mit Kiefern und eingestreuten Fichten, Weymouthskiefern bzw. Douglasien.

Die geologische Unterlage des Haardtwaldes ist vorwiegend Buntsandstein, daher saurer Boden; nur am Haardtrande sind einige Kalkschollen vorhanden. Die Umgebung von Hambach und Deidesheim kann auch mit südlichen Einstrahlungen wie *Clitocybe olearia*, *Amanita caesarea* und *Anthurus Muellerianus* aufwarten. Der vordere Haardtrand liegt mehr oder weniger im Regenschatten; deswegen ist es natürlich im Westteil des Schwarzwaldes meist feuchter als in der Vorderpfalz. Es verlaufen aber von Osten nach Westen zahlreiche von Bächen durchzogene Tälchen ins Haardtgebirge hinein, die wohl auch dort genügend Feuchtigkeit garantieren.

Tagungsort: Saalbau-Gaststätte Neustadt a. d. W., gegenüber dem Hauptbahnhof.

■ Anmeldung schriftlich bis **spätestens 15. Juli** an Dr. Karl Bäßler, Neustadt a. d. W., Fröbelstr. 15, erforderlich. Bitte, beiliegende Anmeldekarte benutzen!

Tagungsgebühr: 8.— DM (Familienangehörige 4.— DM; Studenten und Teilnehmer aus Mittel- und Ostdeutschland frei).

Quartierscheine und Teilnehmerkarten am 26. August ab 14 Uhr, am 27. August von 8 bis 12.30 Uhr im Verkehrsamt Saalbau, gegenüber dem Hauptbahnhof (nach 18.30 Uhr in der Saalbau-Gaststätte).

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

Mittwoch, 27. August

- 9.00 Uhr Begrüßung im Saalbau (Scheffelsaal)
- 9.30 Uhr Dr. Bäßler: Geologie, Pflanzenwelt und Pilzflora der Neustädter Umgebung
- 11.00 Uhr Mitgliederversammlung der D. G. f. P.
(Anträge bis 15. Juli schriftlich an Prof. Dr. Kühlwein, Karlsruhe, Kaiserstr. 2, erbeten.)
- 15.00 Uhr Autobus-Exkursion nach Johanniskreuz
- 20.00 Uhr Mykologische Kurzreferate

Donnerstag, 28. August

- 9.00 Uhr Besprechung der Exkursionsfunde und mitgebrachten Pilzarten (mit kleiner, nicht öffentlicher Ausstellung)
- 10.00 Uhr Stadtbesichtigung
- 15.00 Uhr Exkursion ins Nollengebiet bei Neustadt (Rückfahrt ab Hambach)
- 20.00 Uhr Dr. Haas: Die Pilzflora des Nordschwarzwaldes (Einführung zur Ganztags-Exkursion)
- 21.00 Uhr Dr. Benedix: Streiflichter von der Deutschen Mykologentagung 1957 in Dresden (mit farbigen Lichtbildern)

Freitag, 29. August

7.00 Uhr Ganztags-Exkursion in den Nordschwarzwald: Neustadt – Karlsruhe – Achern – Mummelsee – Ruhestein – Kniebis (Mittagspause) – Freudenstadt – Wildbad – Herrenalb – Karlsruhe – Neustadt (Rückkehr gegen 20.30 Uhr)

Sonnabend, 30. August

9.00 Uhr Besprechung der Funde vom Vortag
 11.00 Uhr Mykologische Kurzreferate
 14.00 Uhr Exkursion nach Edenkoben-Ludwigshöhe (Fahrpreis etwa 1,50 DM)
 18.00 Uhr Tagungsabschluß in der Saalbau-Gaststätte Neustadt (Scheffelsaal).

Der Vorstand

2. Giftpilze des Frühjahrs und Frühsommers gesucht

Zum Studium von tierischen Pilzbewohnern werden Giftpilze der Gattungen *Gyromitra*, *Entoloma*, *Volvariella*, *Amanita* (nur *verna*, *virosa* und *pseudorubescens*!), *Clitocybe*, *Lepiota*, *Agaricus* (= *Psalliota*) und *Boletus* in jedem Alter und Zustand dringend benötigt. Auch kleinste Mengen sind immer willkommen! Um Zusendung bittet

Dr. Irmgard Eisfelder,
 Bad Kissingen, Hartmannstr. 16

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [24_1958](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde 27-28](#)